

Sunchild – Messages From Afar: The Division And Illusion Of Time

(64:24, CD, Caerllysi Music/Just for Kicks, 2018)

Da ist er wieder, das Multitalent aus der Ukraine, der niemals müde *Antony Kalugin*. Diesmal mit einem weiteren Werk seines Projekts Sunchild. Den meisten Fans dürfte die Vielzahl seiner Veröffentlichungen, sei es unter seinem Namen, als Hoggwash, Karfagen, AKKO oder wie gesagt als Sunchild nicht entgangen sein. Innerhalb seiner unterschiedlichen Projekte schöpft *Antony Kalugin* all seine Möglichkeiten aus, jedem einen besonderen Stempel bzw. eine musikalische Richtung auf den Weg zu geben. Auch wenn alle Veröffentlichungen nicht nur die melodische Eingängigkeit verbindet und sie als Bindeglied zu sehen sind, weisen die Projekte durchaus ihre besonderen Eigenständigkeiten auf. Eine vollständige Auflistung und Charakterisierung all seiner Werke verbietet sich an dieser Stelle, das würde in jedem Fall den Rahmen sprengen.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das brandneue Studioalbum des Symphonic Proggers *Kalugin* trägt den Titel „Messages From Afar – The Division And Illusion Of Time“. Für Fans der üblichen Verdächtigen wie Pink Floyd, Genesis, YES & Camel natürlich erneut ein gefundenes Fressen. Freunde auch außerhalb des Art – und Neo Progs, die eher eine Nähe zu Rock oder Pop verbindet, wie zum Beispiel zu 10 CC, dürften hier ebenso Gefallen finden. Wie nicht anders zu

erwarten, komponierte, arrangierte und produzierte der Tausendsassa mit der gleichen Präsenz wie auf den meisten seiner Vorgängeralben. Die acht Titel bieten das volle Programm des Progressive Rocks, da fehlt es weder an Dynamik, Power, Melodie, Harmonie noch an Atmosphäre, auch auf die im Genre obligatorischen Longtracks braucht man nicht zu verzichten. Besonders das 20 minütige Highlight 'Victory Voyager' sticht heraus.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

□ YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Wunderbare eingängige, fast hymnische Keyboardpassagen wechseln mit abwechslungsreichen Gitarrenparts und bilden stets eine Einheit, ohne an einer Stelle Eintönigkeit zu verbreiten. Erfreulich ist, dass der ansonsten häufige Kritikpunkt bei vielen Neuerscheinungen, der Gesang, einmal vollständig vernachlässigbar ist. Im Gegenteil, wenn auch nicht einzigartig, so ist dieser aber doch gut abgestimmt und harmonisch in die Instrumentalelemente eingebettet. *Kalugin* und seine Leadsängerin *Viktoriia Osmachko*, sowie ihr Sohn und ebenfalls Leadsänger *Nikita Osmachko* sorgen zu jedem Zeitpunkt für die richtige Stimmung und die ist rundum angenehm positiv, warm und Vintage. Immer interessant, immer melodisch, ein tolles Zusammenspiel zwischen Gitarren und *Kalugins* Tasten in den instrumentalen Passagen. Zum Gesamteindruck passend, begeistert zusätzlich die farbenfrohe Gestaltung des Digipacks mit einem gleichermaßen hübsch illustrierten zwölfseitigen Booklet.

Resümee diverser Hördurchgänge: Proggerherz, was willst Du mehr. *Kalugin* gewinnt von mal zu mal mehr Professionalität und ist vielleicht in der hart umkämpften Progszene nicht nur als Musiker immer noch etwas unterbewertet.

Bewertung: 12/15 Punkten (WE 9, GH 9, JM 10, KR 10, HR 12)

Surftipps zu Sunchild:

Homepage Antony Kalugin

Facebook

Progarchives

Prognosis

Bandcamp Antony Kalugin

YouTube

last.fm

Spotify

Deezer

iTunes

Line-up:

Antony Kalugin: Keys, Vocals, Percussion

Viktoria Osmachko: Lead and Backing Vocals

Nikita Osmachko: Lead and Backing vocals

Olga Rostovska: Backing Vocals

Max Velychko: Acoustic & Electric Guitars

Oleg Prokhorov: Bass

Kostya Shepelenko: Drums

Sergiy Balalayev: Drums

Maria Baranovska: Violin

Roman Gorielov: Acoustic Guitar